

Adelboden-Lenk-Kandersteg | 19. April 2023

ÖV-inklusive neu bis zur Niesenbahn

Ab dem 29. April kommen Übernachtungsgäste der Destination Adelboden-Lenk-Kandersteg in den Genuss einer Perimetererweiterung. So fahren sie neu im öffentlichen Verkehr mit der Gästekarte bis Mülmen kostenlos.



Die Gästekarte ist das Ticket für kostenlose ÖV-Fahrten während des Aufenthalts und innerhalb Reichenbach-Kiental bis Frutigen, über Kandersteg bis Adelboden.

Grafik: meine-berge.ch

Der Wunsch nach inkludiertem öV bestand in der Destination Adelboden-Lenk-Kandersteg sowohl seitens der Gäste als auch von den Beherbergern schon lange. Im letzten Mai war es dann endlich so weit: Mit Einführung der neuen elektronischen Gästekarte, war auch das Fahrticket für Bus und Zug im ganzen Gebiet von Adelboden bis Reichenbach und Kandersteg geboren. Eine grosse Attraktion des Kandertals fehlte bisher aber noch auf dem Gültigkeitsperimeter der Karte: Mülmen und damit der nahtlose Anschluss zur Niesenbahn.

Neue Saison, neues Angebot

Mit dem Start in die Saison 2023 der Niesenbahn am Samstag, 29. April, ist das neue Angebot gültig. Alle beteiligten Transportunternehmen und Tourismusvereine haben zugestimmt. «Wir freuen uns sehr, mit dieser Erweiterung für unsere Gäste in den Frühling starten zu können», so Sarah Oester-Künzi, Leiterin Tourismusentwicklung bei der Tourismusorganisation. «Die Bergstation sowie das Berghaus Niesen Kulm sind auf dem Boden der Gemeinde Reichenbach. Durch dieses neue Angebot 'rückt' der Berg nun noch näher zu uns und wird für unsere Gäste noch attraktiver.» Und auch bei der Niesenbahn freut man sich über die Perimetererweiterung. «Der Niesen markiert mit seiner Pyramidenform den Eingang zum Kandertal. Die Perimetererweiterung ermöglicht es Gästen im Tal, dieses Ausflugs-Highlight einfach zu besuchen. Zudem können wir so die CO2-reduziertere Reise mit dem öffentlichen Verkehr fördern», betont Nicolas Overney, Leiter Marketing bei der Niesenbahn AG.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 209229 Online seit: 19.4.2023 – 18.00 Uhr Autor/in: pd/ken

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere Datenschutzerklärung.

OK



Prof. Dr. med. Ueli Güller, Chefarzt Onkologie

«Meine Arbeit als Tumorspezialist ist kein Beruf, sondern eine Berufung!»

MEHR ALS EIN JOB

spitalthun

© 2001 – 2023 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907